

Tresor auf dem Grund des Mühlengrabens

VON STEFAN VILLINGER

STADT-PUTZ-TAG Es ist jedes Jahr beachtlich, was so heimlich in den Fluten der zahlreichen Gewässer im Kreis versenkt wird. Manche Dingen tauchen aber wieder auf, obwohl dies eigentlich anders geplant war. Der Stadt-Putz-Tag ist oft ein solcher Termin. Dann reinigen die eifrigen Helfer des **Fischschutzvereines Siegburg** die Gewässer und Uferregionen von Sieg und Mühlengraben.

Los geht's immer am Vereinshaus in der Wahnbachtalstraße. Dann werden die Teams für die vorher geplanten Reinigungsabschnitte eingeteilt. Mit Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet wird dann der Unrat eingesammelt.

Eine besondere Aufgabe fällt aber den Tauchern der **DLRG Sankt Augustin und Troisdorf** wie auch der **Tauchsportgemeinschaft Sankt Augustin** zu: die Reinigung des Mühlengrabens zwischen dem Park Kranz Hotel und dem Mühlenteich hinter dem

☛ **Fische und Muscheln** sind zu finden

Kreishaus. Sie begeben sich in die kalten Fluten. Neben den üblichen Gegenständen wie Folien und Dosen sowie rund 40 Glasflaschen befanden sich in diesem Jahr unter anderem auch ein Straßenverkehrszeichen samt Mast, eine Wasserwaage, Teile einer Registrierkasse, eine Tonne und ein Bademantel sowie ein Möbeltresor. Dieser war verschlossen und wurde daher der Polizei zur weiteren Klärung übergeben. „Wir haben noch nicht gehört, ob der Besitzer gefunden ist oder ob gar Schätze in dem Tresor waren“, so gestern Stefan Ott von der Tauchsportgemeinschaft Sankt Augustin. „Positiv lässt sich vermelden, dass die Wasserqualität im Vergleich zum Vorjahr zugenommen und die Verschmutzung abgenommen hat. Fische und Muscheln sind zu finden“.

Seit mittlerweile 31 Jahren führt der Fischschutzverein Siegburg diese Reinigungsaktion durch. In



Einen Möbeltresor fanden die Taucher am Grund des Mühlengrabens. Die Polizei sucht jetzt den Besitzer.



Auch alte Autoreifen wurden von den eifrigen Sammlern beim Stadt-Putz-Tag gefunden.

BILDER: PRIVAT



Die Uferbereiche wurden gründlich gereinigt.

20 Kilometer

Es ist eine beachtliche Fläche, die die freiwilligen Helfer des Vereins traditionell auf beiden Uferseiten von Unrat befreien.

Sie beinhaltet über 20 Kilometer Flussstrecke der Sieg. Davon sind 17,19 Kilometer zwischen Lauthausen und Aggereinmündung sowie 3 Kilometer in Herchen.

Dazu kommen noch über 5 Kilometer Mühlengraben in Siegburg.

Auch das gesamte Areal rund um den Allner See (Größe: 10 Hektar) wird gereinigt. (VR)

den vergangenen Jahren war kaum eine Abnahme der vorgefundenen Müllberge zu verzeichnen. Auch der Dosen- und Flaschenpfand haben nicht dazu geführt, dass weniger Getränkemüll in den Gewäs-

sern gelandet ist. Auch in diesem Jahr wurden wieder über 400 Säcke gefüllt und Berge von Sperrmüll an den Uferbereichen eingesammelt. „Wir rechnen erneut mit etwa acht Tonnen Müll, den wir an

die Städte übergeben werden“, so Klaus Weiser vom Fischschutzverein. Höchst bedenklich seien in den letzten Jahren Funde von Gegenständen gewesen, die Gefahrstoffe wie Säuren, Öle und andere

nicht genauer bestimmbar Stoffe beinhalteten. Dazu zählen achtlos entsorgte Kfz-Batterien, Motoren, Behältnisse mit Chemikalien, Medikamente und vieles andere mehr. www.ksta.de/rsa-bilder